

Datenschutzhinweise der Nufin GmbH

Stand: 23.09.2021

Die Nufin GmbH mit Sitz in Ziegelstraße 16, 10117 Berlin und eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter der Registernummer HRB 209209 (im Folgenden auch „Wir“) betreibt unter www.getmoss.com ein Internetportal (das „**Moss-Portal**“) und eine Web- sowie mobile Applikation (die „**Moss-App**“) und stellt in Zusammenarbeit mit ihren Partnern physische und virtuelle Firmenkarten (die „**Moss-Karten**“) nebst Abrechnungskonto sowie weitere Funktionalitäten zur Verwaltung und Steuerung der mit Moss-Karten getätigten Unternehmensausgaben in einem Account (der „**Moss-Account**“) zur Verfügung (zusammen die „**Moss-Services**“). Die Moss-Services richten sich ausschließlich an Startups und kleinere und mittlere Unternehmen (KMU).

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht, insbesondere der europäischen Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO). Erfasst sind Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei Besuch des Moss-Portals (hierzu Ziffer 2), dem Verwenden der Moss-App (vgl. Ziffer 3) und bei Nutzung der Moss-Services (dazu in Ziffer 4) durch die Nufin GmbH als Verantwortliche im Sinne der DSGVO. Auf die jeweiligen Rechtsgrundlagen und Rechtfertigungsgründe der DSGVO wird an entsprechenden Stellen verwiesen. Es folgen Informationen zur Speicherdauer (Ziffer 5), zur Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte (Ziffer 6) sowie den Ort der jeweiligen Datenverarbeitung (dafür Ziffer 7). Abschließend finden Sie Informationen zu Ihren Rechten (Ziffer 8).

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit zu ändern, um sie an aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen, Vorgaben von Aufsichtsbehörden oder Konsequenzen aus einschlägiger Rechtsprechung anzupassen. Wir können die Datenschutzhinweise auch ändern, um sie an veränderte oder neue Leistungen anzupassen oder um Ergänzungen und Nachträge in einem Dokument zusammenzufassen. Eine Änderung berührt nur die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft, eine Herabsetzung des Datenschutzniveaus unter die gesetzlichen Bestimmungen ist ausgeschlossen. Die jeweils aktuelle Fassung ist über unsere Webseite (www.getmoss.com) abrufbar.

Über die Verwendung von Cookies möchten wir Sie gesondert aufklären, entsprechende Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

1 Kontaktadressen: Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Nufin GmbH
Ziegelstraße 16, 10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 3119 3730
E-Mail: support@getmoss.com

Bei Fragen zu den Datenschutzhinweisen richten Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Nufin GmbH - Datenschutzbeauftragter

Ziegelstraße 16, 10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 3119 3730

E-Mail: datenschutz@getmoss.com

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 13889 0

Telefax: +49 (0) 30 215 5050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Webseite: www.datenschutz-berlin.de

2 Verarbeitung von Daten beim Besuch des Moss-Portals

2.1 Umfang der Datenverarbeitung

Unser System erfasst automatisiert Daten und Informationen von dem Computersystem, von dem Sie das Moss-Portals aufrufen. Hierbei werden folgende Daten (die „**Log-Daten**“) verarbeitet:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version (sogenannter User Agent);
- das Betriebssystem Ihres Computersystems;
- die IP-Adresse Ihres Computersystems;
- die Menge der gesendeten Daten in Byte;
- das Datum, Uhrzeit und Dauer des Zugriffs;
- die Spracheinstellung.

Log-Daten ermöglichen – mit Ausnahme der IP-Adresse – keinen Personenbezug. Es ist uns auch nicht möglich, eine Personenbeziehung über die Zuordnung bzw. Verknüpfung von Log-Daten und IP-Adresse herzustellen. Die IP-Adresse wird von uns in Logfiles verarbeitet und gespeichert.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung von Log-Daten, insbesondere Ihrer IP-Adresse, erfolgt zur Bereitstellung des Moss-Portals und dessen Inhalte. Für den Datenverkehr zwischen Ihrem Computersystem und dem Moss-Portal ist eine Speicherung der IP-Adresse erforderlich. Sie erfolgt zum Zweck der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Moss-Portals sowie unserer informationstechnischen Systeme. Darüber hinaus können mit diesen Daten die Performance unserer Server-Infrastruktur optimiert, etwaige Probleme identifiziert und diese schließlich analysiert und behoben werden. Damit geht es zugleich um eine stetige Verbesserung der Moss-Services.

2.3 Rechtsgrundlagen

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Anbahnung eines Vertrags erforderlich ist, ist die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. Vertragsdurchführung).

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Log-Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen). Danach ist eine Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und dadurch nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Diese Abwägung haben wir dahingehend zu unseren Gunsten vorgenommen, dass die Daten nur sehr gering in die Interessen des Betroffenen eingreifen, für uns aber eine Speicherung der Daten notwendig ist, damit wir unsere Systeme und die Webseite stabil und sicher betreiben können, insbesondere um Angriffe zu erkennen. Außerdem haben wir ein Interesse daran, die Auslastung unserer Webseite zu messen.

3 Verarbeitung von Daten bei Verwendung der Moss-App

3.1 Umfang der Datenverarbeitung

Bei Verwendung der Moss-App werden von uns folgende Daten verarbeitet:

- IP-Adresse des Nutzers;
- Datum und Uhrzeit der Anfrage;
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite);
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode;
- jeweils übertragene Datenmenge;
- Betriebssystem des Nutzers;
- nach einer Registrierung (vgl. Ziffer 4.1.3) die entsprechende UserID und OrgID.

3.2 Zweck der Datenverarbeitung

Wir verwenden die bei Nutzung der Moss-App verarbeiteten Daten, um unsere Produkte und Dienstleistungen anzubieten und unsere vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten zu erfüllen. Die im Rahmen der Nutzungsanalyse erhobenen Daten ermöglichen es uns, die Moss App stabiler und kundenfreundlicher zu gestalten, indem auftretende Probleme technisch diagnostiziert und gelöst werden können. Neben der Stabilität kann auch die IT-Sicherheit der Moss App gewährleistet werden. Zudem ermöglichen die erhobenen Daten auch die Weiterentwicklung der Moss App und der Moss-Services.

3.3 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die bei der Nutzung der Moss-App verarbeiteten Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. Vertragsdurchführung), soweit diese Daten für die Vertragsanbahnung und -durchführung erforderlich sind.

Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen). Diese Abwägung haben wir dahingehend zu unseren Gunsten vorgenommen, dass die Daten nur sehr gering in die Interessen des Betroffenen eingreifen, während wir mit den Daten, auch im Interesse des Betroffenen, die Stabilität und Sicherheit unserer Produkte verbessern.

4 Verarbeitung von Daten bei der Nutzung der Moss-Services im Moss-Portal oder der Moss-App

4.1 Umfang der Datenverarbeitung

Im Folgenden wird die Erhebung von Daten bei (i) der Nutzung unseres Webchats, (ii) der Vereinbarung einer Demo, (iii) der Registrierung als Kunde, (iv) der Bewertung der Bonität, (v) der Kommunikation mit unserem Customer Support, (vi) dem Abonnement unseres Newsletters sowie (vii) bei der Bewerbung auf Stellenausschreibungen dargestellt:

4.1.1 Webchat

Im Rahmen des Webchats erheben wir folgende personenbezogenen Daten des Chat-Teilnehmers:

- Name, E-Mail-Adresse, ggf. Mobilnummer;
- Konversationsverlauf (Chat-Protokolle);
- Umstände der Kommunikation per Webchat (z.B. IP-Adresse, Zeit/Datumsstempel).

Betroffene sind regelmäßig Personen, die Interesse an unseren Leistungen haben, z.B. Mitarbeiter eines potentiellen Vertragspartners.

4.1.2 Vereinbarung einer Demo

Bei Vereinbarung eines Termins zur persönlichen Vorstellung der Moss-Services (die „**Demo**“) erheben wir die folgenden Daten:

- Name, E-Mail-Adresse und Mobilnummer der die Demo beantragenden Person;
- Firma oder Bezeichnung des potentiellen Vertragspartners;
- Umstände der Kommunikation etwa per E-Mail oder per Telefon (z.B. IP-Adresse, Zeit/Datumsstempel, Telefonnummer);
- Ungefähre Mitarbeiterzahl des potentiellen Vertragspartners.

Betroffene sind regelmäßig die mit unserem Produkt befassten Personen, z.B. im Einkauf oder auch ein Geschäftsführer oder sonst ein vertretungsberechtigter Mitarbeiter eines potentiellen Vertragspartners.

4.1.3 Registrierung als Kunde

Bei Registrierung eines potentiellen Vertragspartners auf dem Moss-Portal oder in der Moss-App erheben wir folgende Daten:

- Firma oder Bezeichnung des potentiellen Vertragspartners;
- Rechtsform des potentiellen Vertragspartners;
- ggf. Registernummer und Datum der Eintragung ins Handelsregister;
- Steueridentifikationsnummer;
- Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung des Vertragspartners;
- Angaben zur kontoführenden Bank (z.B. Name, BIC);
- IBAN der angegebenen Unternehmenskonten;
- Sprachpräferenzen;
- Name, E-Mail-Adresse und Mobilnummer der Person, für die der Moss-Account eingerichtet wird;
- Name, E-Mail-Adresse und Mobilnummer aller weiteren Nutzer, die angelegt werden;

- Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz der vertretungsberechtigten Mitarbeiter des potentiellen Vertragspartners;
- Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz der wirtschaftlichen Berechtigten im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG);
- nach erfolgreicher Registrierung optional (i) die Profilbilder registrierter Nutzer sowie (ii) Name, E-Mail-Adresse und Profilbild anderer Teammitglieder, die durch einen Nutzer eingeladen werden.

Betroffene sind bei Personengesellschaften die natürlichen Personen, die Gesellschafter sind, sowie im Übrigen unabhängig von der Rechtsform Geschäftsführer/Vorstände und vertretungsberechtigte Mitarbeiter des potentiellen Vertragspartners sowie die Beschäftigten des potentiellen Vertragspartners, die dieser zur Nutzung der Moss-Services einlädt. Soweit im Zusammenhang mit geldwäscherechtlichen Prüfungen erforderlich, sind weitere Betroffene ggfs. vorhandene wirtschaftliche Berechtigte im Sinne des GwG.

4.1.4 Bewertung der Bonität

Neben Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. öffentliche Register), von Auskunftsteilen und Kontoinformationsdienstleistern zur Erlangung unternehmensbezogener Bonitätsauskünfte erheben und verarbeiten wir folgende Daten für die Bewertung der Bonität eines potentiellen Vertragspartners:

- Angaben zur kontoführenden Bank (z.B. Name, BIC);
- IBAN der angegebenen Unternehmenskonten;
- Währung der Unternehmenskonten;
- Transaktionsdaten wie Kontonummer, Referenzen;
- Kontostand, Kontobewegung;
- Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz der vertretungsberechtigten Mitarbeiter des potentiellen Vertragspartners;
- Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz des wirtschaftlichen Berechtigten im Sinne des GwG.

Betroffene sind bei Personengesellschaften natürliche Personen, die Gesellschafter sind, sowie im Übrigen unabhängig von der Rechtsform Geschäftsführer und vertretungsberechtigte Mitarbeiter wie auch ggf. die wirtschaftlich Berechtigten im Sinne des GwG.

4.1.5 Kommunikation mit Customer Support

Bei der Kommunikation mit unserem Customer Support über Telefon oder E-Mail werden insbesondere die folgenden personenbezogenen Kundendaten verarbeitet:

- Name, E-Mail-Adresse, ggf. Mobilnummer;
- dem jeweiligen Anliegen entsprechende Kommunikationsdaten (z.B. IP-Adresse, Zeit/Datumsstempel);
- Übermittelte Inhalte z.B. Logfiles, Screenshots.

Betroffener ist jeweils die Person, die den Support in Anspruch nimmt, sowie ggfs. die Personen, deren personenbezogene Daten in den Daten und Unterlagen enthalten sind, die an uns übermittelt werden.

4.1.6 Newsletter

Über das Moss-Portal und die Moss-App kann auf Ihren Wunsch ein Newsletter abonniert werden, sofern Sie uns eine gültige E-Mail-Adresse mitteilen. Um prüfen zu können, ob Sie

Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse sind bzw. deren Inhaber mit dem Empfang des Newsletters einverstanden ist, versenden wir eine automatisierte E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse (sogenannter Double Opt-In). Erst nach Bestätigung der Newsletter-Registrierung über einen entsprechenden Link in der Bestätigungs-E-Mail nehmen wir die angegebene E-Mail-Adresse sowie Ihren Vor- und Nachnamen in unseren internen Newsletter-Verteiler auf:

- E-Mail-Adresse, ggfs. Vor- und Nachname;
- Umstände der Kommunikation bei der Registrierung, beim Versand der Bestätigungs-E-Mail sowie beim Klick auf den Link (z.B. IP-Adresse, Zeit/Datumsstempel, Telefonnummer).

Betroffener ist die Person, die den Newsletter abonniert.

4.1.7 Stellenausschreibungen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen auf dem Moss-Portal oder in der Moss-App:

- Nachname, Vorname des Bewerbers;
- E-Mail-Adresse des Bewerbers;
- ggf. Mobilnummer;
- Lebenslauf des Bewerbers, inkl. Zeugnisse;
- Information über den aktuellen Arbeitgeber;
- Inhalt der an uns übermittelten Bewerbungsunterlagen.

Betroffener ist die Person, die sich auf eine Stellenausschreibung bewirbt.

4.2 Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfolgt

- bei Ziffer 4.1.1 zum Zwecke der Produktinformation und der Vertragsanbahnung. Die personenbezogenen Daten werden insbesondere benötigt, um mit Chat-Teilnehmern in Kontakt zu treten;
- bei Ziffer 4.1.2 zum Zwecke der Anbahnung eines Vertrags, insbesondere zur Einrichtung und Vorbereitung eines Demo-Termins und ggf. zur Vorbereitung einer nachfolgenden Registrierung für den Moss-Account. Personenbezogene Daten sind insbesondere für die Kontaktaufnahme erforderlich;
- bei Ziffer 4.1.3 zum Zwecke der Anbahnung und Durchführung des Vertrags mit dem potentiellen Vertragspartner. Die Daten ermöglichen die Nutzung der Moss-Services sowie die Bereitstellung von Daten und Unterlagen gegenüber unseren Partnern, die damit ihren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten nachkommen. Die Daten werden zudem für die Sicherheit des Moss-Accounts benötigt, denn es sollen ausschließlich die dem jeweiligen Moss-Account zugeordneten Nutzer Zugang erlangen und ihr Unternehmen und mit diesem verbundene Personen identifiziert werden können. Straftaten sollen verhindert werden. Des Weiteren kann es im Einzelfall um die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gehen;
- bei Ziffer 4.1.4 zum Zwecke der Prüfung der Bonitäts- und Ausfallrisiken des potentiellen Vertragspartners und der Ermittlung der Höhe der finanziellen Nutzungsgrenze der Moss-Karten. Dabei geht es insbesondere um die Prüfung, ob,

in welchem Umfang und mit welcher Risikostreuung wir Ihnen ein Produkt oder eine Dienstleistung anbieten können;

- bei Ziffer 4.1.5 zum Zwecke der Kommunikation mit unserem Customer Support;
- bei Ziffer 4.1.6 zum Zwecke des Versands und der Verwaltung des jeweils bestellten Newsletters; und
- bei Ziffer 4.1.7 zum Zwecke der Bearbeitung von Bewerbungen mit dem Ziel, potentielle Mitarbeiter kennenzulernen und anzuwerben bzw. wegen zukünftiger Anstellungen mit ihnen in Verbindung zu treten.

4.3 Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die vorstehend dargestellten Datenverarbeitungen ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. Vertragsdurchführung). Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung haben Sie jeweils die personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir in der Regel außer Stande, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen oder einen bestehenden Vertrag durchzuführen oder zu beenden. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen, Unterlagen und jeweilige Änderungsinformationen nicht zur Verfügung stellen, können wir eine gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen bzw. müssen diese unter Umständen auch kurzfristig beenden.

In den Fällen, in denen eine Verarbeitung nicht zwingend zur Durchführung des Vertrags erforderlich ist, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen). Die Interessensabwägung haben wir dahingehend zu unseren Gunsten vorgenommen, dass die erhobenen Daten nur geringfügig in die Interessen des Betroffenen eingreifen, während wir mit den Daten, auch im Interesse des Betroffenen, die Funktionsfähigkeit, Stabilität und Sicherheit unserer Produkte verbessern. Wichtig sind bspw. die Prüfung und Optimierung der Prozesse zur Kundenansprache oder die Geschäftssteuerung und das Risikomanagement innerhalb unseres Unternehmens. Dazu zählt bspw. auch die Prävention von Betrug und kriminellen Handlungen sowie die Gewährung ausreichender IT-Sicherheit. Des Weiteren kann es im Einzelfall um die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gehen

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten im Sinne der Ziffer 4.1.6 und Ziffer 4.1.7 ist Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, im Fall von Ziffer 4.1.7 auch § 26 BDSG, sofern Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke abgegeben haben. In diesen Fällen ist die Verarbeitung von Daten auf Basis Ihrer Einwilligung rechtmäßig, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Ein Widerruf ist jederzeit möglich, wirkt für die Zukunft und berührt die Verarbeitung aller auf den Widerruf folgenden Daten. Die Zusendung von Bewerbungsunterlagen behandeln wir als Einwilligung.

Soweit wir bei Ziffer 4.1.3 und 4.1.4 Identifikations- und Bonitätsdaten erheben, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO (gesetzliche Verpflichtung). Soweit wir dabei im Auftrag eines Dritten handeln, ist die Rechtsgrundlage entscheidend, auf die sich der Dritte berufen kann. Näheres entnehmen Sie in diesem Fall bitte den Datenschutzhinweisen des Dritten.

5 Speicherdauer

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie jeweils für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung (vgl. zuvor Ziffer 2.2, 3.2 sowie 4.2) nicht mehr erforderlich sowie die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen im Einzelfall abgelaufen sind. Daher verarbeiten und speichern wir Ihre Daten grundsätzlich nicht länger, als diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich sind.

Zu berücksichtigen ist insbesondere, dass Ihre Geschäftsbeziehung zu uns in aller Regel ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf viele Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus müssen wir Ihre Daten bspw. aufbewahren, um gesetzliche, insbesondere handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen. Diese können sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die von uns zu beachtenden Fristen zur Aufbewahrung betragen zwischen zwei (2) bis zehn (10) volle Kalenderjahre.

Ferner speichern wir Daten soweit erforderlich zum Erhalt von Beweismitteln nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach den §§ 194 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betragen diese in der Regel drei (3), in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig (30) volle Kalenderjahre.

Daten zu Forderungen aus Rücklastschriften und ähnlichen Störungen werden gelöscht, sobald die Forderung vollständig beglichen ist, soweit sie nicht Teil von Unterlagen sind, die entsprechend längeren Aufbewahrungspflichten gemäß HGB und AO unterliegen.

Daten, die wir im Zusammenhang mit unserem Newsletter (Ziffer 4.1.6) erheben, werden – vorbehaltlich eines jederzeit möglichen Löschungsbegehrens bzw. Widerrufs durch Klick auf den am Ende jeder Newsletter-E-Mail bereitgestellten Link oder per E-Mail an unsubscribe@getmoss.com – solange gespeichert, wie wir diese Daten zum Versand des Newsletters benötigen. Die Daten werden darüber hinaus auch dann gelöscht, wenn wir den Versand des abonnierten Newsletters einstellen.

6 Weitergabe an Dritte

Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und zur Wahrung unserer berechtigten Interessen benötigen. Eine Weitergabe an Dritte, insbesondere an öffentliche Stellen und Institutionen oder von uns eingesetzte Dienstleister, erfolgt lediglich im Ausnahmefall, sofern

- sie hierzu ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erteilt haben; oder
- eine Weitergabe gesetzlich zulässig und insbesondere gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist; oder
- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO für die Weitergabe eine rechtliche Verpflichtung besteht (z.B. nach Aufforderung durch staatliche Strafverfolgungsbehörden); oder
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Unternehmensinteressen sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass

Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben; oder

- wir uns nach Art. 28 DSGVO bei der Datenverarbeitung externer Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) bedienen, welche zuvor zum sorgfältigen Umgang mit Ihren Daten verpflichtet wurden. Dazu gehören vor allem Drittdienste, die wir zur Funktionsfähigkeit und Verbesserung der Moss-Services und der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme einsetzen (z.B. unsere Hosting-Provider, Cloud-Anbieter, Dienste zur Anbindung der Moss-Services an Ihre ERP-Systeme, für die Kundenkommunikation oder Analyse des Nutzerverhaltens).

In allen oben genannten Fällen stellen wir sicher, dass Dritte nur Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, die für das Erbringen einzelner Aufgaben notwendig sind. Unter keinen Umständen verkaufen wir persönliche Daten an Dritte.

7 Datenverarbeitung in der Europäischen Union; Ausnahmen

Die Verarbeitung Ihrer Daten findet grundsätzlich innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) statt. Das gilt auch bei Zusammenarbeit mit Drittdiensten. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge bzw. Bereitstellung Ihrer Produkte erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche oder außenwirtschaftliche Meldepflichten) oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Wo technisch sinnvoll möglich, werden Drittdienste von uns mit aktivierter IP-Anonymisierung genutzt.

Bei der Nutzung einzelner Drittdienste kann es zu einer Übertragung Ihrer IP-Adresse an einen Server in den USA kommen. Für den Fall, dass Daten auf Servern in den USA übertragen und dort gespeichert werden, werden von uns die jeweils aktuellen EU-Standardvertragsklauseln in die jeweiligen Datenverarbeitungsbedingungen miteinbezogen und von unseren Drittdienstleistern unterzeichnet oder anderweitig akzeptiert. Insoweit sind alle von uns genutzten Drittdienste verpflichtet, die europäischen Datenschutzrichtlinien einzuhalten und ein möglichst hohes Schutzniveau zu garantieren (vgl. zu den EU-Standardvertragsklauseln Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). Um Rechtsschutzlücken zu schließen, folgen wir zusätzlich der Empfehlung, die Bestimmungen der EU-Standardvertragsklauseln in einer gesonderten Vereinbarung zu ergänzen. Durch sie werden die Pflichten unserer Dienstleister über die Standardvertragsklauseln hinaus deutlich verschärft. Wir drängen darauf, dass diese Vereinbarung als Appendix zu den jeweiligen Datenverarbeitungsbedingungen miteinbezogen und von unseren Drittdienstleistern unterzeichnet wird.

8 Ihre Rechte

Sofern Ihre personenbezogenen Daten von uns auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie jederzeit das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch einzulegen, soweit sich dafür Gründe aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail (datenschutz@getmoss.com). Wir dürfen in einem solchen Fall die Verarbeitung Ihrer Daten nur fortsetzen, wenn ein zwingender Grund vorliegt, der Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegt. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere

daraus ergeben, dass die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient oder wir gesetzlich zur fortgesetzten Verarbeitung gezwungen sind (bspw. bei gesetzliche Aktenaufbewahrungsfristen oder anderen besonderen gesetzlichen Regelungen).

Sie haben ferner das Recht,

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber mit der Folge zu widerrufen, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- Auskunft darüber zu verlangen, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten (Art. 15 Abs. 1 DSGVO). Ist dies der Fall, haben Sie Anspruch auf weitere Informationen (Art. 15 Abs. 2 DSGVO). Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen. Das Auskunftsrecht wird durch das Recht Dritter am Schutz ihrer personenbezogenen Daten beschränkt (Art. 15 Abs. 4 DSGVO);
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Sie betreffender personenbezogener Daten oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit (i) die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, (ii) die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen, (iii) wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder (iv) Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben (Art. 18 DSGVO);
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO);
- unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen (Art. 77 DSGVO).

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz in unserem Unternehmen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter der in Ziffer 1 angegebenen Kontaktadresse.

Berlin, 23.09.2021